

Nebenjob: Verlockung im Internet

Informieren Sie sich in jedem Fall über die Firma, mit der Sie eine Zusammenarbeit planen. Je verlockender das Angebot ist, desto größer sollte Ihr Misstrauen sein. Bevor Sie im Internet einen Vertrag abschließen oder sich für ein „Top-Angebot“ entscheiden, lesen Sie in jedem Fall das Kleingedruckte! Prüfen Sie genau, ob und in welcher Höhe Kosten auf Sie zu kommen. Abzocker sind alle an einem Merkmal zu erkennen: Immer sollen Sie Geld vorab zahlen. Betroffene sollten in keinem Fall ihren Ärger herunter schlucken, sondern sich wehren. Erstellen Sie Strafanzeige, wenn Sie Opfer eines Betruges geworden sind.

Mit kritischem Blick lassen sich die meisten unseriösen Angebote von vornherein erkennen. Zu den typischen Merkmalen und gängigen Tricks gehören:

- Die Firma wird nicht genannt. Im Impressum ist lediglich eine Postfachadresse oder eine Telefonnummer angegeben.
- Für den Kontakt ist allein ein elektronisches Anmeldeformular angegeben. In diesem müssen alle persönlichen Daten und Bankdaten eingetragen werden, um erste Informationen zu erhalten.
- Es wird mit fantastischen Verdienstaussichten geworben – wie beispielsweise „Millionär/in in ein paar Wochen“.
- Bevor Sie tatsächlich etwas verdienen können, müssen Sie in Vorkasse treten – beispielsweise durch Erwerb eines Computerprogramms oder durch Zahlung von Anmelde-, Registrierungs- oder Schutzgebühren.
- Prüfen Sie, ob es sich bei dem Angebot um ein so genanntes Schneeballsystem handelt. Bei Schneeballsystemen liegt der besondere Reiz darin, durch Werbung weiterer Teilnehmer, die ihrerseits wieder Teilnehmer werben, Provisionen zu erhalten. Zusätzlicher Lohn sind oftmals Traumtitel wie zum Beispiel Silber -, Gold- oder Diamantberater.
- Seien Sie vorsichtig, wenn Ihnen etwa Rabatte bei Reisen oder Tankkostenrückerstattungen versprochen werden. Voraussetzung für die Teilnahme an solchen Bonussystemen ist immer die Zahlung eines Mitgliedsbeitrages oder der Erwerb einer Service Card. Die Kosten für Sie sind jedoch höher als die angekündigten Ersparnisse.
- Auch wenn damit geworben wird, dass alles „Gratis“ und „Kostenlos“ ist – prüfen Sie genau, ob Sie Monats- oder Mitgliedsbeiträge oder sonstige Servicegebührene zahlen müssen.
- Einen Vertrag sollten Sie niemals voreilig unterschreiben! Lesen Sie ihn vorher sorgfältig!
- Melden Sie sich nirgendwo verbindlich an, ohne genau zu wissen, wie Sie tatsächlich Geld sparen oder verdienen können!